



7. September 2022

**Postulat**

von Michael Schmid (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Anlässen mit öffentlichem Interesse und ohne monetären Gewinninteressen (zum Beispiel Quartierfeste) die Gebühren für die Sperrung von öffentlichen Strassenparkplätzen erlassen werden kann.

**Begründung**

Quartierfeste sind eine Gelegenheit, die Nachbarschaft besser kennenzulernen. Starke Nachbarschaftsstrukturen wiederum erhöhen den gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhalt.

Der natürliche Ort für ein Quartierfest ist die Strasse. Wünschenswert wäre, wenn die Strassen so gestaltet sind, dass sie jederzeit zu Begegnungen zwischen den Bewohner:innen einladen.

Gewöhnlich sind jedoch grosse Bereiche einer Quartierstrasse für die Abstellung von Motorwagen reserviert. Will ein Verein diese Strassenfläche für die Begegnung von Quartierbewohnern nutzen, muss er hohe Gebühren zahlen für die Anbringung von Halteverbotstafeln. Er wird finanziell belastet und hat weniger Geld für seinen eigentlichen Zweck zur Verfügung. Wünschenswert wäre, diese Kosten würden stattdessen von den Einnahmen der Bewirtschaftung der Abstellflächen gedeckt, oder aber durch den allgemeinen öffentlichen Haushalt.

*Michael Schmid*